

4. Fachtag:

OLDENBURG, 9. Mai 2012

„MOBILE DIENSTE/ BUS IM FÖRDERSCHEWERPUNKT EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG („MODIBUS“) – KINDER UND JUGENDLICHE“

Rückblick und Einladung

Der 4. Fachtag des Netzwerkes MoDiBUS in Oldenburg hat wieder einmal rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Niedersachsen nach Oldenburg geführt. Das Konzept einer ganztägigen Veranstaltung wurde fortgesetzt und fand eine klar positive Resonanz. Die Netzwerkfunktion dieser Treffen wird durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigt. Diese Funktion steht neben dem Einblick in andere Systeme, die Fortbildung in neue Ansätze und Verfahren und der Auseinandersetzung mit dem fachlichen Diskurs in der Wissenschaft.

Während die Hauptvorträge und ein Teil der Workshops von der Arbeitsstelle geleistet werden konnten, gilt ein großes **Dankeschön** den Praktikern aus den MoDiBUS und anderen Einrichtungen, die ihre Arbeit vor- und zur Diskussion stellten. Eine breite Mischung qualitativ weit entwickelter Praxisansätze konnte präsentiert werden. Wir bedanken uns namentlich bei Jessica Eberl und Birgit Klostermann (BesE Buxtehude), Carmen Bergedieck, Stefanie Fiebig, Nils Schwarz (BesE Stade), Birte Elias, Andreas Armbricht (Werkstattschule Bremerhaven), Katherina Keestra, Antke Wilts (Schule Sandkruger Strasse Oldenburg), Silke Staschen, Gabi Riske, Marco Frensch, Yann Siewert (Schule auf der Bult Hannover), Sandra Kaeding, Rüdiger Kreth (Lotte- Lemke- Schule Braunschweig) und Dr. Henrike Merkel (Eibenhorstschule Westerstedde-Torsholt).

Ein Wort zu den angekündigten technischen Neuerungen (eigene Homepage) – wie der ein oder andere entdeckt hat tut sich hier noch eine Baustelle auf. An dieser wird tatsächlich gearbeitet und eine Veröffentlichung über die neue Mailadresse bekanntgegeben. Letztere können Sie bereits nutzen (modibus@uni-oldenburg.de)!

Bisherige Arbeitsergebnisse sind weiterhin auf dieser Seite zugänglich:
<http://www.ambulatorium.uni-oldenburg.de/57109.html>

Der **5. Fachtag** wird derzeit vorbereitet. Bitte denken Sie daran, dass wir den Veranstaltungstag von Donnerstag auf einen Mittwoch verschoben haben. Wir bemühen uns wieder um ein ausgiebiges Catering durch eine Schülerfirma bzw. -genossenschaft.

Inhaltlich haben wir eine **Hinwendung zu internalisierenden Verhaltensweisen** angekündigt. So lautet auch der Titel: „Schule und Angst – Zum Umgang mit internalisierenden Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung“.

Sollten Sie in Ihrer Praxis **gute Arbeitsbeispiele** im Umgang in diesem Arbeitsfeld haben würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Arbeit in einem Workshop vorstellen könnten. Das können u.a. bestimmte Trainingsverfahren, Netzwerkabsprachen und Arbeitsweisen vor Ort sein oder Fortbildungen, die Sie in diesem Bereich anbieten. Sie können uns aber auch gerne interessante Workshopleitungen vermitteln.

Eine neue Einrichtung soll der Netzwerkfunktion dienen. Im Rahmen „**Begegnungen**“ stellen wir Ihnen Raum und Zeit zur Verfügung, um sich gezielt und nach eigener Tagesordnung mit einem anderen Team (oder mehreren) auszutauschen. Wir bitten im Anschluss um eine kurze Mitteilung Ihrer Ergebnisse an die Gesamtgruppe. Im Vorfeld können wir uns um die Vermittlung eines Partnerteams kümmern.

Der 5. Fachtag „MoDiBUS“:

Angst und Schule –

Zum Umgang mit internalisierenden Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung

N.N.

Beginn:

CvO Universität Oldenburg

Eine gesonderte Einladung mit Programm erfolgt im Juli.

Bis bald in Oldenburg!

Die Mitglieder der Arbeitsstelle und Netzwerk „MoDiBUS“

Bärbel Rater, Bastian Rieb, Prof. Dr. Manfred Wittrock, PD Dr. Heinrich Ricking, Frank Ockenga